

7. Lipperland-Senioren-Open Zeitnotdramen in Dörentrup

Dörentrup/Lippe. Beim 7. Lipperland-Senioren-Open zeigten 32 Schachspieler die volle Palette ihres Könnens. Der Rekordteilnehmer an allen bisher ausgetragenen Turnieren war Altmeister Reinhold Sölter, der auch als einziger Teilnehmer aus dem Lipperland für die Ehre der lippischen Rose kämpfte. Neun Runden gegen gehobene Schachkönner verlangten gutes gesundheitliches Stehvermögen.

Der Turnierverlauf war für Sölter eine Achterbahn-Fahrt. Am Start gab es eine Zeitnot-Überschreitung. Drei folgende Siege führten Sölter jedoch wieder an die Spitzengruppe heran.

Eine neuerliche Gewinnstellung wurde durch Zeitnot verloren. Jetzt aber zeigte sich der Kampfeswille. Remisangebote wurden abgelehnt und die folgenden Partien gewonnen. In der letzten Runde traf Sölter auf den führenden Fidemeister Uwe Kock aus Hamburg, der einen halben Punkt vor Sölter lag. Dies wurde jedoch Sölters schlechteste Partie, die ihn auch gerechterweise auf den 7. Platz zurück warf.

Besonders lobenswert ist die Leistung der beiden Vertreter aus Minden, Detlef Adam und Christoph Schröter, die durch Belegung der Plätze 2 und 3 das bisher jeweils beste Ergebnis ihrer Schachkarriere erreichten.

Mehrere Senioren gaben bereits ihre Teilname – Zusage für das 8. Lipperland-Open des nächsten Jahres, um dann manche Scharte auswetzen zu können.